

Dr. Doebelin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH

2. Dezember 2014

Info Snippet 14/06

Wirtschaftsjournalisten: Schäuble top bei Wirtschaftskompetenz

Gabriel und Lindner im Spitzenfeld / Angela Merkel im Negativ-Trend

(Tabellarische Darstellung und technische Daten der Umfrage: siehe unten)

Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) verteidigt Rangplatz 1 als wirtschaftskompetentester Spitzenpolitiker. Dies ist das Ergebnis einer bundesweiten Umfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doebelin unter Wirtschaftsjournalisten von Ende November 2014. Das Institut hatte den Journalisten eine Liste von 14 Politikern der im Bundestag vertretenen Parteien sowie von FDP und AfD präsentiert.

Vier von fünf befragten Wirtschaftsjournalisten bestätigen Wolfgang Schäuble „ziemlich kompetent“ zu sein, „wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht“.

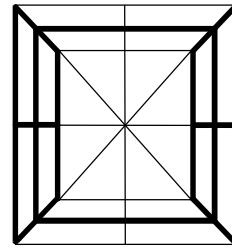
Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) und der FDP-Vorsitzende Christian Lindner können sich mit praktisch gleichem Ergebnis hinter Wolfgang Schäuble platzieren. Ihre Wirtschaftskompetenz beeindruckt jeweils die Hälfte der Wirtschaftsjournalisten. Sigmar Gabriel konnte damit seinen Reputationsgewinn gegenüber seiner Zeit als Oppositionsführer (bis 2013) stabilisieren. Christian Lindner vermag – trotz des Abschieds der FDP aus Regierung und Bundestag – in seiner Person erneut den Anspruch liberaler Wirtschaftskompetenz zu verkörpern.

Dagegen setzt sich der Ergebnisverschlechterung der Kanzlerin – soweit es ihre Wirtschaftskompetenz betrifft – seit der Bundestagswahl unverändert fort. Nur noch jeder vierte Wirtschaftsjournalist lobt Angela Merkel für ihre Kompetenz bei Wirtschafts- und Finanzthemen. Im Frühjahr 2013 war noch die Hälfte der Wirtschaftsjournalisten von ihrer Wirtschaftskompetenz überzeugt. Kein Trost für die Kanzlerin ist es, dass auch Volker Kauder, Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, aus den Reihen der Wirtschaftsjournalisten kaum nennenswerte Anerkennung seiner Wirtschaftskompetenz erfährt. Kauder schneidet sogar noch schlechter ab als Thomas Oppermann, sein Kollege in gleicher Funktion bei der SPD-Bundestagsfraktion. Wolfgang Schäuble ist damit der einzige aus der Spitzenriege von CDU/CSU, der über ein herausragendes Standing bei Wirtschaftsjournalisten verfügt.

Bei Bündnis90/Grünen kann sich der Parteivorsitzende Cem Özdemir – wie schon im Frühjahr 2014 – vor den beiden Fraktionsvorsitzenden seiner Partei im Bundestag, Anton Hofreiter und Katrin Göring-Eckardt, platzieren. Özdemir liegt gleichauf mit Bernd Lucke von der AfD,

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doebelin
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B
St.-Nr. 29/535/01944
Bankverbindung:
Vereinigte Raiffeisenbanken
IBAN: DE82770694610006448046
BIC: GENODEF1GBF

Firmensitz: 10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b
Betriebsstätte: 90562 Heroldsberg,
Großgeschaidt 179
Telefon 09126-84 33
Fax 09126-80 05
doebelin@wp-online.de
<http://www.wp-online.de>



Dr. Doeblin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH

der sein Ergebnis vom Herbst 2013 und Frühjahr 2014 wiederholt. Ihm gelingt es – wie Christian Lindner von der FDP –, aus einer außerparlamentarischen Existenz heraus in die Phalanx der wirtschaftskompetentesten Politiker vorzustoßen.

Sahra Wagenknecht von der Partei „Die Linke“ erleidet seit Herbst 2013 einen Ansehensverlust bei Wirtschaftsjournalisten. Auch für den Fraktionsvorsitzenden Gregor Gysi muss man Verluste konstatieren.

Institutsleiter Dr. Jürgen Doeblin: „Im Grunde verdeutlicht das Umfrageergebnis den Mangel wirtschaftspolitischer Talente unter deutschen Spitzenpolitikern. Keiner der Top-Politiker unserer Umfrage kann von seinem politischen Lebenslauf her glaubhaft den Anspruch als Wirtschaftsfachmann erheben. Für Wirtschaftspolitiker mit der Reputation von Ludwig Erhard, Karl Schiller oder Otto Graf Lambsdorff findet sich auf den heutigen Führungsebenen der Parteien kein entsprechendes Beispiel – und vielleicht auch keine Nachfrage.“

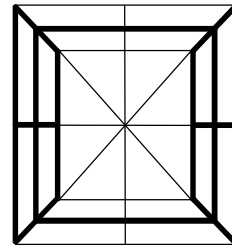
Tabellarische Darstellung der Ergebnisse

Frage: Bei welchen dieser Politiker meinen Sie: wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht, betrachte ich diese als ziemlich kompetent?

| | | Frühjahr 2012 | Frühjahr 2013 | Herbst 2013 | Frühjahr 2014 | Herbst 2014 |
|-------------------------|----------------|------------------|------------------|----------------|------------------|----------------|
| Alle Angaben in Prozent | | | | | | |
| Wolfgang Schäuble | CDU | 74 | 70 | 84 | 93 | 80 |
| Sigmar Gabriel | SPD | < 5 | 7 | < 5 | 47 | 48 |
| Christian Lindner | FDP | -ne- | -ne- | 38 | 47 | 45 |
| Thomas Oppermann | SPD | -ne- | -ne- | -ne- | 17 | 29 |
| Bernd Lucke | AfD | -ne- | -ne- | 28 | 24 | 26 |
| Cem Özdemir | B90/Die Grünen | 14 | 18 | 11 | 25 | 25 |
| Angela Merkel | CDU | 48 | 48 | 35 | 37 | 24 |
| Sahra Wagenknecht | Die Linke | 14 | 25 | 32 | 28 | 20 |
| Gregor Gysi | Die Linke | < 5 | 11 | 27 | 30 | 17 |
| Anton Hofreiter | B90/Die Grünen | -ne- | -ne- | -ne- | 7 | 16 |
| Volker Kauder | CDU | -ne- | -ne- | -ne- | 13 | 15 |
| Katrin Göring-Eckardt | B90/Die Grünen | -ne- | -ne- | 10 | 18 | 8 |
| Andrea Nahles | SPD | -ne- | -ne- | -ne- | 12 | < 5 |
| Katja Kipping | Die Linke | -ne- | 7 | < 5 | < 5 | < 5 |

-ne- = nicht enthalten / < 5 % = unter 5 %

*Die Reihenfolge der Namen richtet sich nach der Rangfolge der Ergebnisse im Herbst 2014.
(Technische Daten der Umfrage: siehe unten)*



Dr. Doeblin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH

Technische Daten der Umfrage:

Zielgruppe: Wirtschaftsjournalisten
Stichprobe: 142 Wirtschaftsjournalisten

Struktur der Stichprobe:

| <i>Beruflicher Status*</i> | | <i>Medientyp*</i> | |
|---------------------------------------|------|--------------------|------|
| Freier Journalist | 15 % | Tageszeitung | 30 % |
| Fester freier Journalist | 8 % | Wochenzeitung | 6 % |
| Leiter der Wirtschaftsredaktion | 5 % | Fachzeitschrift | 18 % |
| Leitender Redakteur | 19 % | Wirtschaftsmagazin | 17 % |
| Chefredakteur | 12 % | Illustrierte | 1 % |
| Chef vom Dienst | 4 % | Hörfunk/TV | 17 % |
| Sonstiger festangestellter Journalist | 37 % | Presseagentur | 6 % |
| Herausgeber | 1 % | Online-Medium | 4 % |

* Geringe Abweichungen wegen Auf-/Abrundungen

Methode: Online-Umfrage
Befragungszeitraum: 27. – 28. November 2014
Copyright Dr. Doeblin GmbH 2014